Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

13.11.2026

Mutmaßlichen Dealer gestellt | Vorsicht vor Betrügern am Telefon | In Gegenverkehr geraten

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 412|2026

Chemnitz

21 Fahrzeuge auf Parkplatz zerkratzt - Zeugengesuch

Zeit: 11.11.2026, 17:45 Uhr bis 12.11.2026, 09:15 Uhr

Ort: OT Klaffenbach

(4474) Vermutlich in der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte einen Privatparkplatz an der Klaffenbacher Hauptstraße, etwa 200 Meter oberhalb der Rödelwaldstraße, betreten. In der Folge zerkratzten die Täter nach dem derzeitigen Kenntnisstand an 21 Fahrzeugen unterschiedlicher Hersteller (u. a. VW, Skoda, Dacia, Audi) den Lack der Motorhauben sowie Türen. Angaben zum Gesamtsachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Sachbeschädigungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der

Telefonnummer 0371 5263-0 im Polizeirevier Chemnitz-Südwest zu melden. (mg)

Mutmaßlichen Dealer gestellt

Zeit: 12.11.2026, 17:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4475) In der Moritzstraße stellten Beamte der OEG (Operative Einsatzgruppe Chemnitz) nach einem Hinweis einen 31-Jährigen (staatenlos), der im

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verdacht steht, mit verschreibungspflichtigen Medikamenten gehandelt zu haben. Bei der Durchsuchung des Mannes fanden die Polizisten eine Vielzahl an verschiedenen Blistern, wie beispielsweise Pregabalin. Gegen ihn wurden Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz aufgenommen. (ds)

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

Vorsicht vor Betrügern am Telefon

Zeit: 12.11.2026, 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr

Ort: u.a. Chemnitz und Hartha

(4476) Falsche Ärzte riefen gestern bei mehreren Menschen in Chemnitz und Mittelsachsen an und versuchten mit der Betrugsmasche »Schockanrufe« an Geld zu gelangen.

Ein angeblicher Arzt rief bei einer Frau in einer Ortschaft südlich von Freiberg an und erzählte von einem schweren Unfall, den die Tochter gehabt hätte. Bei diesem Fall hatten sich die Betrüger offensichtlich einer veröffentlichten Traueranzeige sowie dem Telefonbuch zunutze gemacht. Denn der Anrufer hatte entsprechende Informationen, mit denen er die Frau konfrontierte, um so seine Geschichte offenbar glaubhafter erscheinen zu lassen.

Weitere Anrufe von Ärzten bzw. Klinikpersonal gingen beispielsweise noch in Hartha und Chemnitz ein. Neben der Masche des schweren Unfalls ist dabei auch vorgegaukelt worden, dass ein Angehöriger an Krebs erkrankt sei. Ziel der Anrufe ist es letztlich, dass Bargeld an die Täter übergeben wird – entweder für ein teures Medikament oder als Kaution für den Angehörigen, der den schlimmen Verkehrsunfall verursacht hatte und für den es angeblich eine Inhaftierung abzuwenden gilt.

In allen Fällen erkannten die Angerufenen rechtzeitig den Schwindel, beendeten die Telefonate und gaben keine persönlichen Daten preis.

Dass es auch in den folgenden Tagen zu derartigen Anrufen kommen kann, ist erfahrungsgemäß anzunehmen. Deshalb rät die Polizei: Seien Sie besonders skeptisch, wenn Sie einen derartigen überraschenden Anruf mit schockierenden Nachrichten erhalten! Lassen Sie sich nicht überrumpeln und übergeben Sie keinesfalls Geld an fremde Abholer! Informieren Sie sich und Ihre Angehörigen zu der Betrugsmaschen, beispielsweise auf der Homepage der Polizei: https://www.polizei.sachsen.de/de/101409.htm. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Politische und Antisemitische Graffiti an Hochschulgebäude gesprüht

Zeit: 12.11.2026, 10:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Mittweida

(4477) In der jüngeren Vergangenheit haben Unbekannte die Fassade eines Hochschulgebäudes an der Weststraße besprüht. Die Täter schmierten mittels schwarzer Farbe zwei linksmotivierte Schriftzüge sowie einen durchgestrichenen Davidstern an die Fassade in den Größen von bis zu 1,40 mal 0,6 Metern. Es entstand ein Sachschaden von einigen hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Volksverhetzung sowie Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

Gegen Leitplanke geprallt

Zeit: 13.11.2026, 05:15 Uhr

Ort: Niederwiesa

(4478) Die B 173 aus Richtung Flöha in Richtung Chemnitz befuhr am Freitag früh die

62-jährige Fahrerin eines Pkw Renault. Gut 300 Meter vor der Einmündung Chemnitzer Straße kam der Renault im Bereich einer Brücke nach rechts von der glatten Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanke. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 16.000 Euro. (Kg)

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 13.11.2026, 07:10 Uhr

Ort: Großweitzschen

(4479) Die S 34 aus Richtung Leisnig in Richtung Großweitzschen befuhr am Freitagmorgen der 22-jährige Fahrer eines Pkw Opel. Auf Höhe der Ortslage Eichardt geriet der Opel nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Volvo (Fahrerin: 66). Sowohl die Volvo-Fahrerin als auch ihr Beifahrer (70) erlitten bei dem Zusammenstoß nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 23.000 Euro. Die S 34 war für etwa zweieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Auf Brücke gegen Leitplanke

Zeit: 13.11.2026, 06:15 Uhr

Ort: Großschirma

(4480) Am Freitag früh befuhr die 52-jährige Fahrerin eines Citroën-Kleintransporters die

B 101 aus Richtung Freiberg in Richtung Großschirma. Ungefähr einen Kilometer vor dem Ortseingang Großschirma geriet das Fahrzeug auf glatter Fahrbahn offenbar außer Kontrolle, kollidierte zuerst mit der linken Leitplanke und danach mit der rechten. Der 19-jährige Beifahrer erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 7.000 Euro. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens an den Leitplanken liegen der Stabsstelle Kommunikation keine Informationen vor. (Kg)

Erzgebirgskreis

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 12.11.2026, 22:05 Uhr

Ort: Bärenstein

(4481) In der Oberwiesenthaler Straße kontrollierten Polizisten am Donnerstagabend im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Fahrradfahrer (25). Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem Mann wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,82 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

In Gegenverkehr geraten

Zeit: 12.11.2026, 10:55 Uhr

Ort: Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld

(4482) Der 67-jährige Fahrer eines Pkw Nissan befuhr am Donnerstag die B 95 aus Richtung Ehrenfriedersdorf in Richtung Annaberg-Buchholz. Ausgangs einer abschüssigen Linkskurve geriet der Nissan zu weit nach links auf die Gegenfahrbahn, wo es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Lkw Mercedes mit Anhänger kam. Danach schleuderte der Pkw in den rechten Graben, der Lkw blieb quer auf der Fahrbahn stehen. Bei dem Unfall erlitt der Nissan-Fahrer schwere Verletzungen, der Lkw-Fahrer (53) wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 45.000 Euro. Die Bundesstraße war bis gegen 17:00 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 12.11.2026, 19:50 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(4483) Am Donnerstagabend befuhr die 21-jährige Fahrerin eines Pkw Hyundai die B 101 in Richtung Lauter, wobei der Pkw auf Höhe der Einmündung Fritz-Reuter-Straße nach rechts von der regennassen Fahrbahn abkam. Im weiteren Verlauf kollidierte der Hyundai mit einer Laterne sowie einem Verkehrszeichen, bevor er sich mehrfach überschlug. Sowohl die Fahrerin als ihre drei Mitfahrer (14, 15, 16) blieben augenscheinlich unverletzt, wurden jedoch zur Beobachtung in ein Krankenhaus gebracht. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro. (Kg)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 12.11.2026, 22:20 Uhr

Ort: Stollberg

(4484) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle kontrollierten Polizisten am Donnerstagabend in der Schillerstraße einen Pkw Audi. Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 38-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

2,24 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)